



NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

Vergleichende Anatomie der Wirbeltiere.

Von J. E. W. Ihle, Professor in Amsterdam, P. N. van Kampen, Professor in Leiden, H. F. Nierstraß, Professor in Utrecht, J. Versluys, Professor in Wien. Aus dem Holländischen übersetzt von G. Chr. Hirsch, Lector in Utrecht. Mit 987 Abbildungen. 1927. VIII, 906 Seiten. Gr.-8°. Gewicht 2020 g; geb. Gewicht 2200 g. RM 66.—; geb. RM 68.40

Interessenten: Vergleichende Anatomen, Anatomen, Zoologen, Physiologen, Biologen, Studierende der Medizin, der Veterinärmedizin und der biologischen Fächer.

Funktionsprüfung innerer Organe.

Bearbeitet von H. Bernhardt-Berlin, K. Glaessner-Wien, L. R. Grote-Weißer Hirsch, G. Lepehne-Königsberg i. Pr., E. Magnus-Alsleben-Würzburg, O. Platz-Torgau, V. van der Reis-Greifswald, M. Rosenberg-Berlin, A. Weber-Nauheim. Zweite Auflage. Mit 13 Abbildungen und 4 Kurven. 1927. IV, 150 Seiten. 8°. Gewicht 210 g. RM 6.60

Interessenten: Kliniker sowie jeder praktische Arzt.

Die Arzneimittel-Synthese auf Grundlage der Beziehungen zwischen chemischem Aufbau und Wirkung.

Für Ärzte, Chemiker und Pharmazeuten. Von Dr. Sigmund Fränkel, a. o. Professor für medizinische Chemie an der Wiener Universität. Sechste umgearbeitete Auflage. 1927. VIII, 935 Seiten. Gr.-8°. Gewicht 1740 g; gebunden Gewicht 2060 g. RM 87.—; gebunden RM 93.—

Interessenten: Ärzte, Pharmakologen, Pharmazeuten, Chemiker, die pharmazeutische Industrie.

Wie kann die Menschheit von der Geißel der Syphilis befreit werden?

Von Dr. Erich Hoffmann, o. ö. Professor und Direktor der Hautklinik an der Universität Bonn. Mit 8 Abbildungen. 1927. 54 Seiten. 8°. Gewicht 95 g. RM 2.40

Interessenten: Spezialärzte für Haut- und Geschlechtskrankheiten, praktische und beamtete Ärzte, Gesundheits- und Wohlfahrtsämter, Hygieniker, Sozialpolitiker.

Leitfaden der Desinfektion für Desinfektoren und Krankenpflegepersonen in Frage und Antwort.

Von Prof. Dr. Fritz Kirstein, Medizinalrat und Direktor des Medizinaluntersuchungsamtes Hannover. Zwölfte, verbesserte Auflage. 1927. VI, 108 Seiten mit 12 Anlagen. 8°. Gewicht 270 g. Gebunden RM 4.20

Interessenten: Krankenanstalten, Kliniken, Sanatorien, Gesundheitsämter, Desinfektionsanstalten, Krankenpfleger und -pflegerinnen, sowie Studierende und Ärzte zur Orientierung über die praktische Handhabung der Desinfektion.

Handbuch der Blindenwohlfahrtspflege.

Ein Nachschlagewerk für Behörden, Fürsorger, Ärzte, Erzieher, Blinde und deren Angehörige. Unter Mitwirkung von Fachleuten herausgegeben von Dr. Carl Strehl, Syndikus der Hochschulbücherei, Studienanstalt und Beratungsstelle für blinde Studierende E. V., Marburg a. L. 1927. XVI, 306 Seiten. Gr.-8°. Gewicht 840 g. Gebunden RM 24.—

Interessenten: Reichs-, Staats- und Gemeindeverwaltungen, Fürsorger, Ärzte, die Blinden und deren Angehörige.

Der laut vertraglicher Abmachung den Bestellern bei direkter Bestellung beim Verlag vor Erscheinen des Werkes bis 1. Dezember 1926 eingeräumte Subskriptionspreis ist inzwischen erloschen.

Die Sozialversicherung. Dargestellt für Ärzte und Sozialhygieniker von Dr. Hermann Dersch, Senatspräsident im Reichsversicherungsamt. Mit 4 Abbildungen. (Sonderausgabe des gleichnamigen Beitrages im „Handbuch der sozialen Hygiene und Gesundheitsfürsorge“, Bd. IV.) 1927. 62 Seiten. Gr.-8°. Gewicht 165 g. RM 2.70

Das Buch beschränkt sich darauf, nur kurz in systematischer Form die hauptsächlichsten Grundlinien der Sozialversicherung herauszuheben und sie dem Kreis der Ärzte und der im Wohlfahrtswesen tätigen Personen näherzubringen. Aus diesem Grunde haben die Fragen, die die Ärzte besonders angehen, eine stärkere Betonung erfahren.

Reichs-Versicherungsordnung m. Anmerkungen.

Herausgegeben von Mitgliedern des Reichsversicherungsamts.

Band I: Gemeinsame Vorschriften, Beziehungen der Versicherungsträger usw., Verfahren (Erstes, fünftes und sechstes Buch der RVO). 1927. X, 433 Seiten. 8°. Gewicht 465 g. Gebunden RM 15.—

Mit dem zuletzt erschienenen I. Band liegt dieser Kommentar des größten sozialpolitischen Gesetzes Deutschland, der vor allem durch seine Bearbeiter eine besondere Bedeutung erhält, fertig vor. Früher sind erschienen:

Bd. II: Krankenversicherung (2. Buch d. RVO. erschien am 26. 8. 26).
Bd. III: Unfallversicherung (3. Buch d. RVO. erschien am 10. 6. 26).
Bd. IV: Invalidenversicherung (4. Buch d. RVO. erschien am 22. 1. 26).

Interessenten: Vor allem die Käufer der früheren Bände sowie alle Versicherungsämter, die privaten Versicherungsinstitute der Industrie, des Handels und der Landwirtschaft, die Gewerkschaften, die Angestellten- und Arbeitgeberverbände.

Betriebsrätegesetz vom 4. Februar 1920 nebst Wahlordnung, Ausführungsverordnungen und Ergänzungsgesetzen (Betriebsbilanzgesetz, Aufsichtsratsgesetz und Wahlordnung).

Erläutert von Dr. Georg Flatow, Ministerialrat im Preussischen Ministerium für Handel und Gewerbe. 12. verbesserte Auflage. 1927. XVI, 545 Seiten. 8°. Gewicht 640 g. Kartoniert RM 18.—

Interessenten: Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbände, deren Syndici und Vertreter, sämtliche Betriebe, Betriebsräte, Personalbüros, Personaldezernenten der Staats- und Gemeindebehörden, die Gewerkschaften und ihre Sekretäre, Gewerbe- und Handelsrichter, ferner Dozenten und Studierende der Rechts- und Sozialwissenschaft an Universitäten und Handelshochschulen.

Struktur d. Materie in Einzeldarstellungen.

Herausgegeben von M. Born, Göttingen, und J. Franck, Göttingen.

Band IV: Linienspektren und periodisches System der Elemente. Von Dr. Friedrich Hund, Privatdozent an der Universität Göttingen. Mit 43 Abbildungen und 2 Zahlentafeln. 1927. VI, 221 Seiten. 8°. Gewicht 330 g; gebunden Gewicht 385 g. RM 15.—; gebunden RM 16.20

Interessenten: Physiker, physikalische Chemiker, Chemiker, Spektroskopiker, Mathematiker, Astronomen, Mineralogen.

Sternkarte für das Jahr 1927.

Von Professor Dr. P. Kirchberger. 1927. (Sonderabdruck aus „Zeitschrift für den physikalischen und chemischen Unterricht“, 1927, Heft 1) Eine Tafel mit Deckblatt und Textseite in Umschlag. 4°. 45 g. RM 1.50

Interessenten: Lehrer und Schüler höherer Lehranstalten sowie alle Laien, die sich für die Himmelskunde interessieren.

Verlangzettel anbei.

BERLIN W9 Mitte März 1927.



JULIUS SPRINGER